

Lieblingsplatz im Garten

Bauanleitung: Schaukelliege

Konzeption und Fotos: Werner Hack/3D Objekt



Zeitaufwand: ca. 2 Tage

Schwierigkeitsgrad: ○ leicht ○ mittel ● schwer

Material

Holzteile*		Maße in mm
A	2 Zargen	1.200 x 100 x 28
B	3 Zargen	1.200 x 130 x 28
C	2 Ablagen Seite	2.000 x 180 x 28
D	15 Auflagen	2.000 x 60 x 18
E	1 Abhängung	1.720 x 80 x 30
F	Seil, ø 15 mm, Länge ca. 15 m	
Beschlüge aus Edelstahl		
G	6 Karabinerhaken	Länge ca. 10 cm
H	6 Aufschraub-Ösen	Länge ca. 5 cm
I	12 Schlauchschellen	ø ca. 5 cm
J	95 Edelstahl-Holzschrauben	3,5 x 50 mm

So bauen Sie Ihren neuen Lieblingsplatz

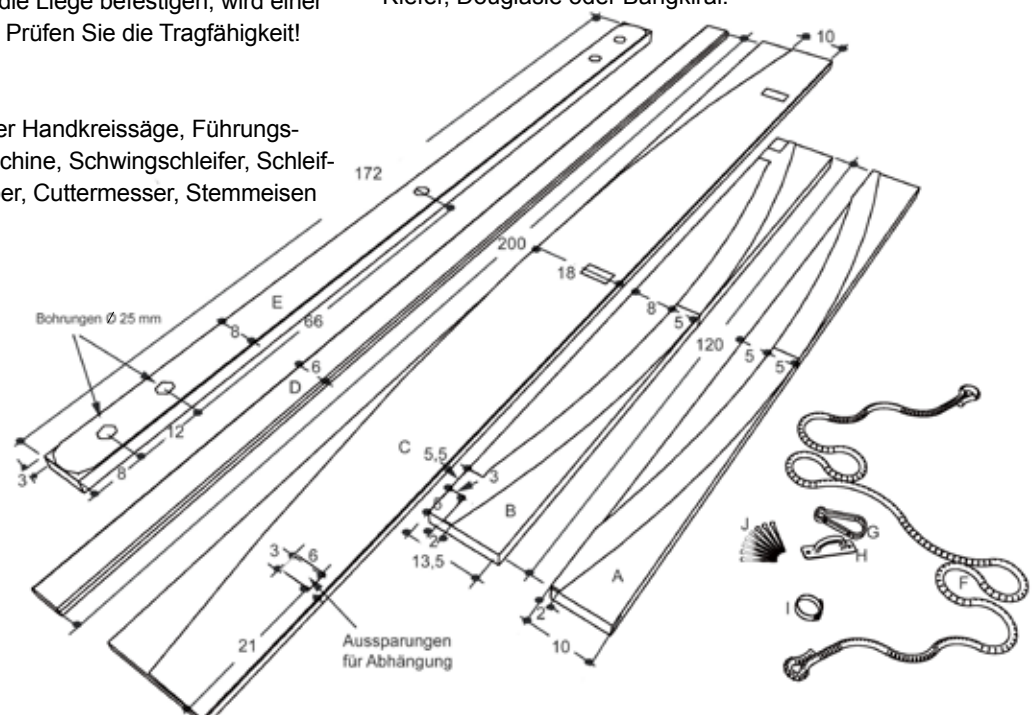
Wo lässt es sich besser entspannen als in einer selbst gebauten Schaukelliege für den eigenen Garten?

Bevor Sie sich ans Werk machen: Der Baum bzw. das Schaukelgestell, an dem Sie die Liege befestigen, wird einer sehr großen Last ausgesetzt. Prüfen Sie die Tragfähigkeit!

Werkzeug

Metermaß, Winkel, Kapp- oder Handkreissäge, Führungsschiene, Stichsäge, Bohrmaschine, Schwingschleifer, Schleifpapier (80/120/180), Schrauber, Cuttermesser, Stemmeisen

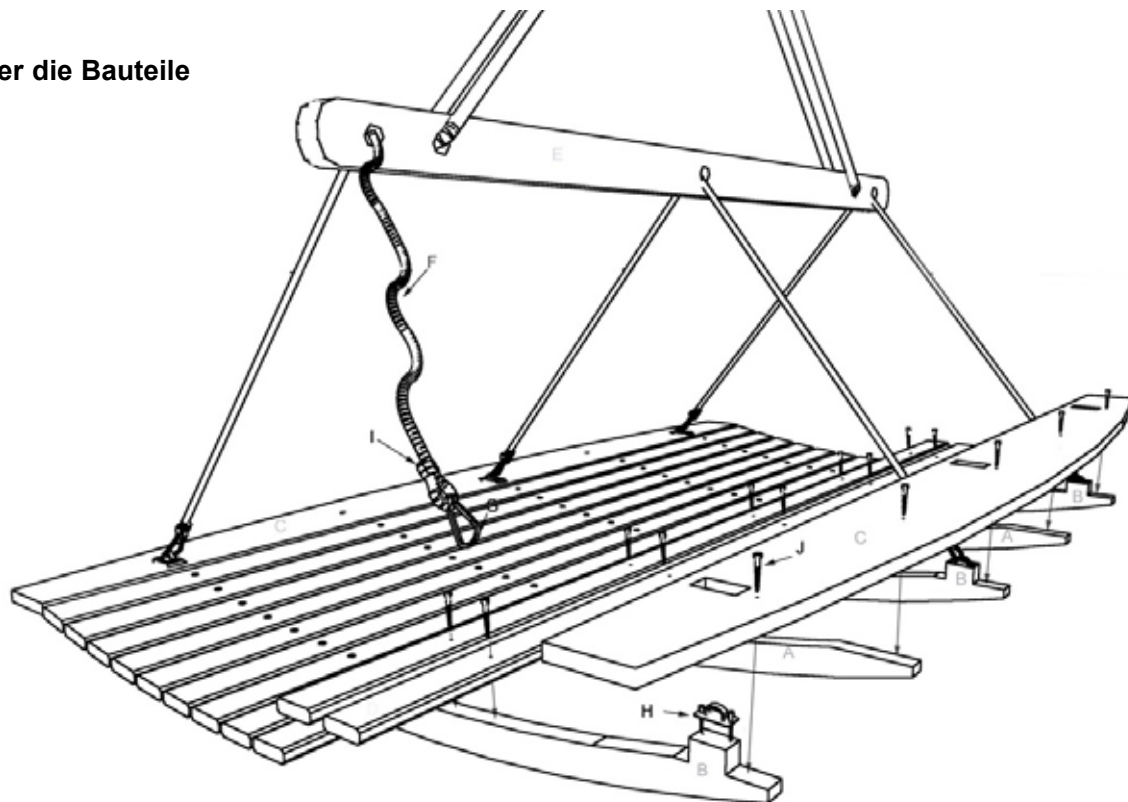
*Es eignen sich beispielsweise wasserfestes Multiplex, Kiefer, Douglasie oder Bangkirai.



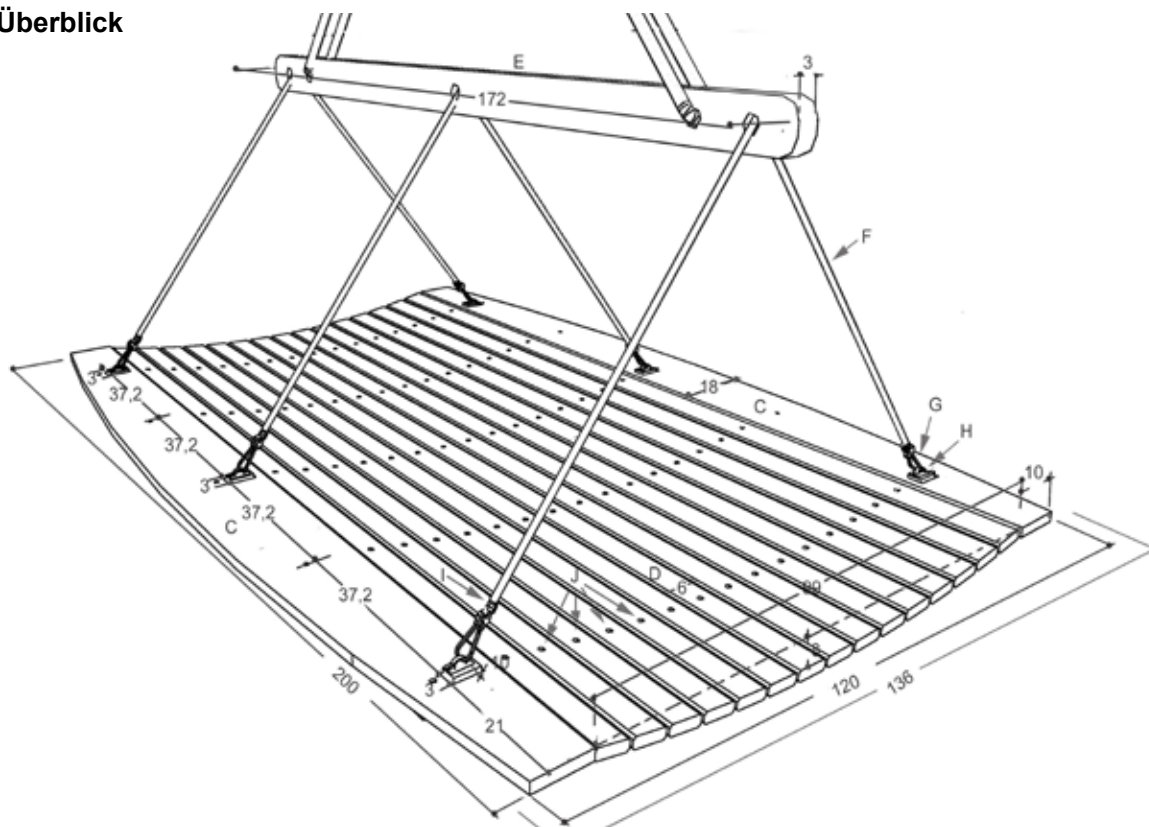
Wir freuen uns auf Ihr Projekt! Ganz gleich, ob Sie unsere Idee 1:1 nachbauen oder kreativ abändern. Die schönsten Projekte werden im Leserforum von Mein EigenHeim vorgestellt und mit einem Preis belohnt. Schicken Sie uns gerne eine E-Mail an meh@jfink-verlag.de

Bauanleitung: Schaukelliege

Übersicht über die Bauteile



Die Maße im Überblick



Bauanleitung: Schaukelliege

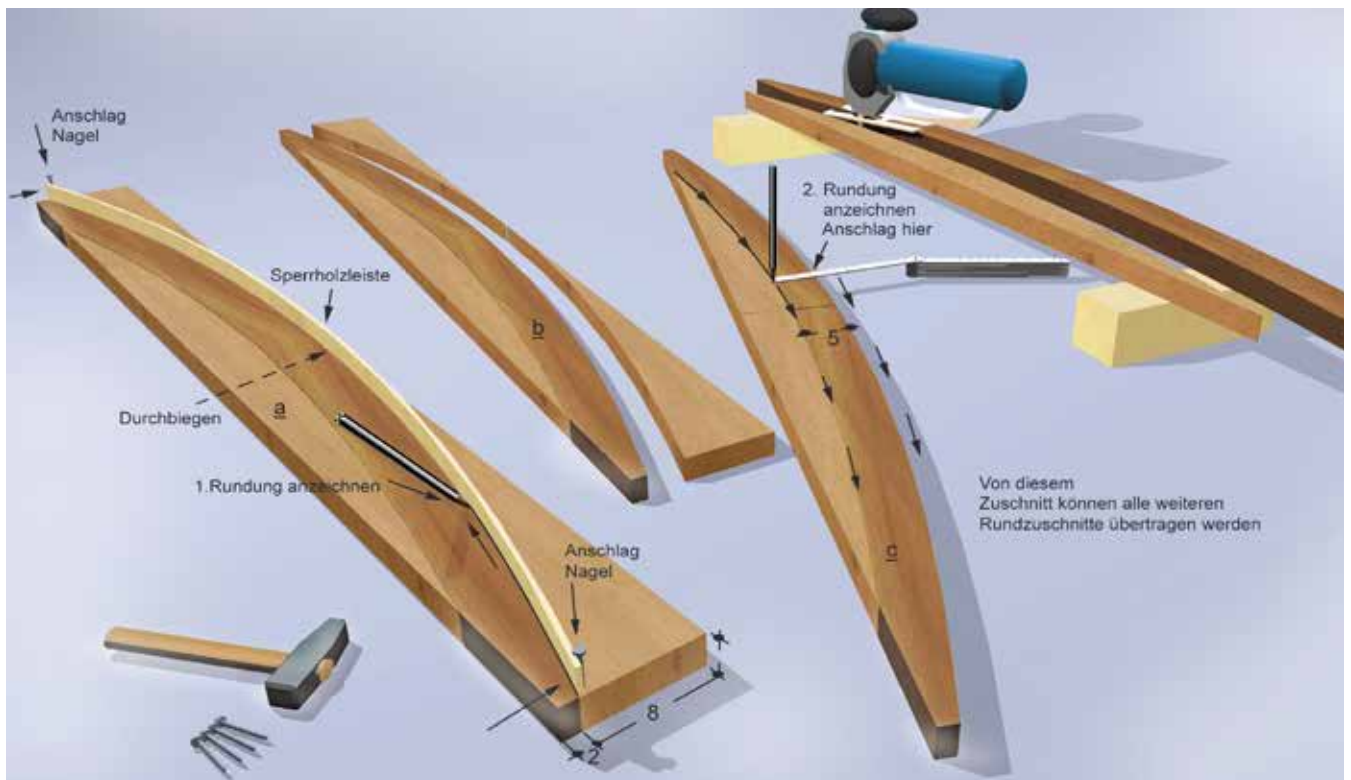


1. Holzleisten mit den entsprechenden Maßen gibt es im Fachhandel. Mit einer Kapp- oder der Handkreissäge werden die Holzteile laut Materialliste zugeschnitten.

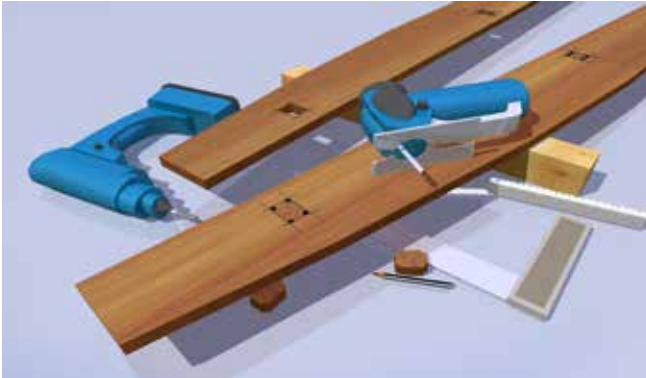


2. Die Rundungen der Zargen und der Seitenablagen nach Plan anzeichnen und mit der Stichsäge zuschneiden. Die Schnittkanten mit dem Schwingschleifer glätten.

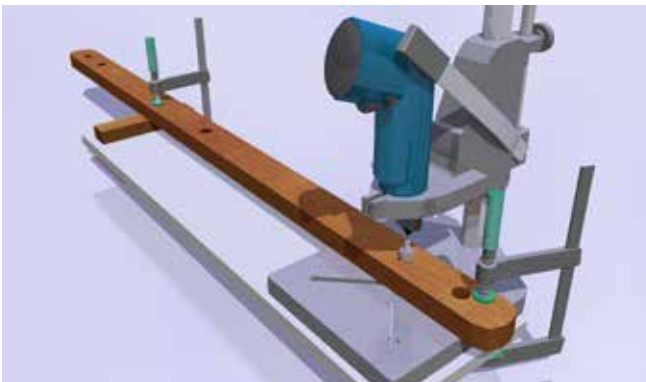
Tipp zum Anzeichnen der Rundungen (siehe Zeichnung unten): An den Brett-Enden wird jeweils ein Nagel eingeschlagen. Mit Hilfe einer dünnen Holzlatte, die an den Nägeln angelegt wird, wird ein Bogen gespannt und die Rundung angezeichnet (1). Nach dem Aussägen der ersten Rundung kann der Radius einfach übertragen werden: Ans Ende des Metermaßes hält man einen Bleistift. Mit der anderen Hand die 5 cm haltend, zieht man Metermaß und Stift an der Brettkante entlang (2).



Bauanleitung: Schaukelliege



3. Die Aussparungen in den Seitenablagen aufzeichnen, an den Ecken vorbohren (\varnothing 8 mm). Mit der Stichsäge aussägen. Ecken mit Stemmeisen nacharbeiten.



4. Die Löcher zur Aufnahme des Seils (\varnothing 30 mm) mit einem Forstnerbohrer fertigen. Die Verwendung eines Bohrständers garantiert eine exakte Führung.



5. Die Beschläge sollten aus rostfreiem Edelstahl sein, wie sie beispielsweise im Zubehörhandel für Bootsbau oder in Internetshops erhältlich sind.



6. Die Liege montieren: Die Leisten ausmitten und gleichmäßig verteilen. In der Mitte beginnen und nach außen arbeiten. Zuletzt die Seitenauflagen aufschrauben. Die Seillänge kann individuell variieren. Tipp: Ein Knoten rechts und links der Abhängung verhindert, dass die Liege kippt, wenn sie einseitig belastet wird. Zuletzt kann die Liege mit einer Lasur oder einem Öl oberflächenbehandelt werden.